

VOM NOMADEN- ZELT BIS ZUM EXPRESSIONISMUS ODER: 3000 JAHRE JUDEN IN DER KUNST

AUSSTATTUNG:

Fünzig Bildtafeln in Tiefdruck und neun Textbilder. Holzfreies Papier, Ballonleinen, illustrierter Umschlag.

Preis RM. 8.—.

Fortsetzung der mit den „Juden in der Literatur“ und „Juden auf der Bühne“ begonnenen Serie von Büchern, die den Anteil der Juden an der modernen Kultur untersuchen wollen. Auch der Verfasser dieses Bandes befließigt sich der ehrlichsten Objektivität. Ohne Voreingenommenheit, ohne Polemik sucht er zu zeigen was ist.

Man erfährt die Beziehungen der Juden zur Kunst seit den Zeiten Kanaans bis zur jüngsten Moderne. Erfährt, was den sesshaft gewordenen Nomaden zur Kunst hinführte, lernt die spärlichen Reste antiker Kunstbetätigung richtig werten, erlebt die einseitige Pflege des Kunstgewerbes im jüdischen Mittelalter, d. h. bis zur französischen Revolution.

Mit der Emanzipation erfolgt der Eintritt der Juden in die freie Kunst. Allmählich macht er sich von den äußeren und inneren Fesseln frei, lernt sehen und gestalten. Und heute, nachdem er der Welt Pissarro, Israels, Liebermann, Antokolski, Chagall, Messel gegeben, ist er aus dem europäischen Kunstschaffen nicht mehr wegzudenken.

IN DER OBENERWÄHNTEN SERIE ERSCIENEN:

ARNOLD ZWEIG: JUDEN AUF DER DEUTSCHEN BÜHNE. *Über 300 Seiten, 16 Bildtafeln, holzfreies Papier, Ballonleinen. Preis RM. 7.—*

JUDEN IN DER DEUTSCHEN LITERATUR. *Essays über zeitgenössische Schriftsteller. Herausgegeben von Gustav Kröjanker. 360 Seiten, Großoktav, holzfreies Papier, Ganzleinen. Preis RM. 8.—.*

JUDEN IN DER DEUTSCHEN POLITIK. *Von einem bekannten politischen Schriftsteller. Erscheint 1929.*

Novitätenrabatt (Z) auf dem Zettel

WELT-VERLAG / BERLIN W 57 / PALLASSTRASSE 10/11

Verkehrt nur direkt